

Hiaz is der rauhe Winter da

www.franzdorfer.com

aus der Steiermark

Hiaz is der rau-he Win-ter dâ, den siacht ma um - a - dum, in Ber - gen sengt der

6 Reim-frost her, im Grâbn dâ scheint ka Sunn. Ma hört ka Vo-gerl pfeif - n, ma

11 siachka Blatt-l Klee, ka Bren - tl-glock-n läut - n, ka Gam-serl auf da Höh.

2. Mei, wâs soll dâs bedeutn, dâss s' heut um Mitternâcht
mit der Sturmglockn läutn, hât a Engl a Botschâft brâcht.
Messias soll geboren sein, kommt aus dem Paradeis,
sei Muatter soll a Jungfrau sein, dôs war amâl wâs Neis.

3. Viel Glück, meine Hirtn, seid's munter und wâcht,
ihr derft's enk net fürchtn, wânn 's glei is Mitternâcht.
Ihr hâbt's jâ vernommen die englische Stimm,
steht's auf und geht's eilends nâch Bethlehem hin.

4. Bua Riapl, steh fein lifti auf und nimm an lângen Sâck
und fâss ihn voll von Federn ân, dass 's Kind an Polster hât;
dâs Hascherl môcht derfriasn⁴, liegt auf dem sauern Heu,
ka Gwanderl und ka Wiagerl, dâs is a Bettlerei.

5. Bua Hansl, mâch di nur gschwind auf und nimm dein Hirtenstâb
und suach dir gschwind zwoa Lamperl aus, dâss du an Opfer hât;
a Loaberl Kas und Butter, dazua a Gerstnbrot,
dâs mâg dâs Kind net beißn, weil 's koane Zahnderl hât.

6. Und wânn i amâl sollt reicher werdn, âft werd i wieder kemm,
âft werd i dir a Ganserl bring, is besser wiar a Henn.
O Jesu, liebster Jesu mein, verâcht nicht meine Gâb!
I hât dir gern wâs Bessers brâcht, du woâßt, dâss i nix hâb